

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1827

65 (12.8.1827)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 65. Sonntag den 12. August 1827.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Anzeige.

Die vierte Serien-Ziehung pro 1827. von dem am 8. September 1820 bey den Banquiers Joh. Goll und Söhne in Frankfurt und S. Haber sen. dahier eröffneten Ansehen von 5 Millionen Gulden, wird planmäßig Samstag den 1. September 1827 Nachmittags 3 Uhr im landständischen Gebäude öffentlich statt finden.

Karlsruhe den 8. August 1827.

Großherzoglich Badische Amortisations-Kasse.

Bekanntmachungen.

Im verfloffenen Monat Juli haben nachbenannte hiesige Metzgermeister das schwerste Mastvieh geschlachtet.

Namen der Metzgermeister.	Wohnung der Metzgermeister.	Gewicht der Mastochsen.
1) Hofmejer Gottlieb Arleth	Lange Straße Nro. 183.	926 906 896
2) Heinrich Niklas.	Lange Straße Nro. 106.	854 854 846
3) Ludwig Dietrich	Waldbornstraße Nro. 25.	766 Pf.
4) Ernst Kiefer	Herrnstraße Nro. 18.	803 770
5) Friedrich Kiefer sen.	Kronenstraße Nro. 41.	766 758 Pf.
6) Franz Förderers Wittve	Kronenstraße Nro. 50.	876 782
7) Christoph Wittmann	Waldbornstraße Nro. 29.	755 Pf.
8) Friedrich Arleth	Bähringerstraße Nro. 31.	798 780 Pf.
9) Friedrich Prinz	Herrnstraße Nro. 6.	796 770 Pf.
10) Wilhelm Prinz	Lange Straße Nro. 215.	
11) Jak. Braunwarth	Kleine Herrenstraße Nro. 7.	754 Pf.
12) Wilh. Braunwarth jun.	Herrnstraße Nro. 38.	
13) Christian Schumm	Amalienstraße Nro. 10.	834 Pf.
14) Gottlieb Dietrich	Bähringerstraße Nro. 7.	

Was andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 4. August 1827.

Großherzogliche Polizey-Direction.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung] Sämmtliche der Gerichtsbarkeit des Großherzoglichen Oberhofmarschallamts untergebene Diener, welche Söhne haben, die im Jahr 1807, und zwar nicht in hiesiger Stadt, geboren sind, werden aufgefordert, binnen 14 Tagen die Anzeige auf dieselbiger Kanzlei zu machen, und das um so gewisser, als sie sich sonst die

wegen unterlassener Anzeige sich ergebenden Unannehmlichkeiten selbst zuzuschreiben habe.

Karlsruhe den 2. August 1827.

Großherzogl. Oberhofmarschallamt.
Rechtliche Section.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Auf den Antrag des Erben des verstorbenen Schiffwirts Fried-

rich Goldschmidt zu Darlehen werden, der Erbtheilung wegen, zur Herstellung eines richtigen Vermögens- und Schuldenstandes, alle diejenigen, welche an die Verlassenschaft gedachten Schiffwirths Goldschmidt eine Forderung zu machen haben, oder dahin schuldig sind, aufgefordert, Forderung und Schuldigkeit auf Donnerstag den 16. August Morgens 9 Uhr bei der Inventur-Commission im Schiffwirthshause zu Darlehen gehörig anzumelden und richtig zu stellen. Darland am 4. August 1827. eu
Bach, Theilungskommissär.

(3) Karlsruhe. [Aufforderung.] Auf Ansuchen der bei der Inventur und Erbtheilung des verstorbenen Hafagenten Salomon Meyer Beteiligten, werden diejenigen, welche an den Erblasser eine Forderung zu machen haben, hiemit aufgefordert, solche unter Vorlegung der Beweisurkunden Freitag den 24. d. M. Vormittags 9 Uhr in der Stadtkanzlei richtig zu stellen.
Karlsruhe den 1. August 1827.
Großherzogliches Stadtkanzleirevisorat.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber den Nachlaß des verstorbenen hiesigen Bürgers und Secundeners Sebastian Wolf wird Gant erkannt und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Mittwoch den 22. August l. J. Vormittags 8 Uhr anberaumt wozu sämtliche Gläubiger, bei Vermeidung des Ausschlusses von der vorhandenen Masse, anher eingeladen werden.

Karlsruhe den 24. Juli 1827.
Großherzogl. Stadtkanzl.

(1) Karlsruhe. [Diebstahl.] In der letztverfloffenen Nacht wurden nachbeschriebene Kleidungsstücke aus einem hiesigen Privathaus entwendet. Wir ersuchen sämtliche Behörden zur Wiederbeibringung der Effecten und zur Entdeckung des unbekannton Thäters mitwirken zu wollen.

Karlsruhe den 9. August 1827.
Großh. Stadtkanzl.

Verzeichniß der Effecten.

3 Kinderhemdchen, auf der Brust mit A. v. P. gezeichnet, 6 Paar Kinderstrümpfe v. P. 12 gezeichnet,

4 Kinderchnupftücher A. v. P. gezeichnet, 2 leinene dreieckige Halstücher mit v. P. 12 gezeichnet, 2 Chemisettes, 5 Bindeln v. P. gezeichnet, 2 Kinderhemdchen v. P. gezeichnet, 2 ditto ohne Zeichen, 2 Kinderkittelchen, 2 Kinderunterröcke, von Piquet, eine Leibbinde.

Kauf = U n t r ä g e.

(2) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Stallbesident Ruhn ist gesonnen, seine besitzende 2stöckige Behausung nebst Hof und Stallung in der Durlacherthorstraße No. 88. zwischen Wittwe Ganz und Gärtner Straße gelegen, unter annehmlischen Bedingungen an den Meistbietenden freiwillig versteigern, und wenn ein annehmbares Gebot geschieht, ohne Ratificationsvorbehalt loszuschlagen zu lassen, die Bedingungen können beim Verkäufer und bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden. Die Versteigerung geschieht Freitags den 17. August Nachmittags 3 Uhr im Gasthof zum Lamm.

Karlsruhe am 8. August 1827.

Großh. Oberhofmarschallamtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 20. August d. J. Vormittags 10 Uhr wird das Wildemannwirth Herbstsche Wohnhaus sammt Hintergebäude, Stallung, Hof und Garten, in der langen Straße neben Hofseiler Schönherr und Schneider Späth liegend, wiederholt öffentlich, und zwar ohne Ratificationsvorbehalt versteigert, wozu man die Liebhaber einladet. Karlsruhe den 25. Juli 1827.

Bürgermeisteramt.

(3) Karlsruhe. [Haus- und Bauplägeversteigerung.] In Gemäßheit höherer Verfügung soll das in der Erbprinzenstraße gelegene Eikan Neutlingersche Haus im Ganzen oder zu drei Theilen, sodann der hinter diesem Hause liegende Garten, dessen Verwendung zu Bauplägen für die Blumenstraße Allerhöchsten Orts genehmigt worden, in 3 Abtheilungen öffentlicher Versteigerung ausgesetzt werden. Diese Versteigerung wird Donnerstags den 16. August im Neutlingerschen Hause, und zwar hinsichtlich des Hauses Vormittags 9 Uhr, hinsichtlich der Baupläge Nachmittags 2 Uhr abgehalten, wofür gegenwärtige öffentliche Bekanntmachung mit dem Anhang erlassen wird, daß sowohl der Situationsplan mit Projectirung der Hausbaupläge und die Taxation derselben, als auch die übrigen Steigerungsbedingungen bei dieser Stelle eingesehen werden können. Karlsruhe den 2. August 1827.

Großh. Stadtkanzleirevisorat.

(2) Karlsruhe. [Gartenversteigerung] Montags den 20. August Nachmittags 3 Uhr wird der den Reliquien des verstorbenen Gefangenwärters Ruppert gehörende Garten, 1 Viertel hinter dem Grobsh. Münzgebäude neben Hoffschlosser Rau und Schmidmeister Braun liegend, der Erbverteilung wegen auf dieselbiger Kanzlei öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 3. August 1827.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Brennöl-Lieferung betreffend.] Donnerstag den 23. August d. J. Nachmittags 3 Uhr wird die Lieferung des Brennöls zur hiesigen Stadtbeleuchtung für das nächstfolgende Jahr mittelst Steigerung an den Wenigstnehmenden in Accord gegeben. Die Steigerungsliebhaber werden eingeladen, sich zur festgesetzten Zeit auf dem Polizei-Bureau einzufinden, um dort das Nähere zu vernehmen. Karlsruhe den 30. Juli 1827.

Großh. Polizey-Direction.

(1) Karlsruhe. [Wein- und Fässerversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des Sattlermeisters Fischer dahier werden Freitag den 17. Juli Vormittags um 9 Uhr folgende selbstgezogene eringehaltene Weine

181gr. Traminer	14 Dhm
181gr. Oberländer	18 "
181gr. Ueberheimer	4 "
1822r. Neuwierer	9½ "
1825r. Weingarten (Petersberger)	31 "

sobald mehrere weingrüne in Eisen gebundene Fässer von 6 bis 17 Dhm gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 7. August 1827.

(1) Karlsruhe. [Wismar-Enten zu verkaufen.] Es sind 5 vormjährige und 9 bisjährige weiße Wismar-Enten im Ganzen oder auch theilweise zu verkaufen, im Comptoir dieses Blattes erfährt man bei wem.

(1) Karlsruhe. [Chaise sell.] In der Zähringerstraße No. 27. steht eine Chaise, welche ein- und zweispännig gebraucht werden kann, zu verkaufen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der alten Adlerstraße No. 11. ist ein Logis mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

In der Bärenstraße No. 2. sind im 3. Stock 3 Zimmer für einen oder zwei ledige Herrn auf den 23. October zu vermieten.

Bei Bierwirth Jakob in der langen Straße ist ein Logis vornenheraus im mittlern Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Alkof, Küche, 2 Speisekammern, Keller, Holzlage, gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. October zu beziehen.

In der alten Waldstraße No. 21. ist im obern Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller Holzstall geschlossener Speisekammer auf den 23. October zu vermieten.

In der alten Waldstraße No. 17. ist ein Logis im mittlern Stock von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Holzremise u. auf den 23. October zu vermieten.

Bei Bernhard Hirsch in der Waldhornstraße No. 21. sind für stille ledige Leute 2 Zimmer zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

In der Ritterstraße No. 4. ist im untern Stock ein schönes Logis für einen ledigen Herrn oder eine stille Haushaltung zu verlehnen.

In der Waldhornstraße No. 14. ist der untere Stock bis den 23. October zu vermieten, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Magdkammer, Keller, Spricker und Holzremise.

In der Kutschenfabrik lange Straße No. 219. ist im obern Stock ein Logis von 10 Zimmer nebst übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

Bei Schreinermeister Oberle in Mählburg ist ein Manfartenlogis von 2 Zimmer, Küche, Holzremise u. auf den 23. October zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 17. ist ein Manfartenlogis in Stube, Kammer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend zu verlehnen und auf den 23. October zu beziehen. Auch wird daselbst ein Zimmer mit Bett und Möbel verlehnt, welches sogleich zu beziehen ist.

In der langen Straße No. 225. ohnweit der Infanterie-Kaserne, ist ein Zimmer und Schlafzimmer zu ebener Erde vornenheraus für ledige Herren zu vermieten. Es können auf Verlangen Bett und Möbel dazu gegeben werden und steht am 1. September zu beziehen.

In der Waldhornstraße No. 31. ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 tarozirten Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, auf Verlangen auch Platz für eine Magd, und kann auf den 23. October bezogen werden.

Im innern Zirkel No. 8. ist der untere Stock, bestehend in einem Laden mit 3 großen Zimmern, wozu nebst Chaisenremise und Stallung die erforderlichen Bequemlichkeiten gegeben werden können, auf den 23. October beziehbar, zu vermieten. Auch kann auf Verlangen der Laden, welcher übrigens zu einem Spezerey-Geschäft besonders gut gelegen wäre, wieder in ein großes Zimmer verwandelt werden.

In der neuen Waldhornstraße No. 29. ist im mittlern Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 22. ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten.

In der Stephanienstraße ist ein sehr schön möblirtes großes Zimmer im mittlern Stock vornenheraus, sogleich oder innerhalb einem Monat an einen ledigen Herrn zu vermieten. Das Nähere kann man bei Hrn. Hoffseisenfieber Burkardt in der alten Herrenstraße erfahren.

Im Hause No. 37. am Spitalplatz ist der untere Stock auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Derselbe besteht aus 4 Zimmern, wovon 3 heizbar sind, einer Speicherkammer, Küche, Keller, einer Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus.

In der Schloßstraße im Hause No. 2. sind 2 tapezirte Zimmer für ledige Herrn zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 8. zu oberer Erde ist ein Zimmer mit Bett und Möbel, zugleich auch die Kost für ledige Herrn zu haben.

Bei August Kuppels in der langen Straße No. 79. ist das Wirtschaftstokal zu vermieten und kann auf den 23. Oktober d. J. bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 60. dem Poceum gegenüber, ist ein Logis von zwei Zimmern für ledige Herrn zu vermieten, und kann sogleich, oder auf den 23. October bezogen werden.

In meinem voriges Jahr neu erbauten Eckhaus der Amalions- und Hirschstraße sind 8 Piezen sammt Balcon, 2 Küchen und den erforderliche Bequemlichkeiten im Ganzen oder auch theilweise auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere ist in der neuen Herrenstraße No. 35. zu erfahren.

In der Durlacherthorstraße No. 33. ist ein Logis, bestehend aus einem Zimmer und einer Kammer, Küche nebst Holzstall und Keller zu vermieten, welches den 23. October zu beziehen ist.

In der neu aufgezangenen Zähringerstraße, nächst der Töchterschule, sind bis künftigen Monat October zwei Logis, und zwar im dritten Stock von fünf Zimmern, dergleichen im zweiten Stock von fünf Zimmern nebst den dazu gehörigen Speicherkammern, Platz im Keller und Waschküche zu vermieten.

In der Absterstraße No. 20. sind 2 Mansfartenzimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 40. obenauf kann täglich für einen ledigen Herrn ein möblirt Zimmer abgegeben werden.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 7500 fl. zum Ausleihen parat, welche sogleich im Ganzen oder theilweise gegen erste Hypothek, doppelte Versicherung und vier und ein halb procentige Verzinsung weggegeben werden können, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Drei gebrauchte eiserne Dfen sammt Vorstoß stehen billig zu kaufen bei
Gustav Schmider.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine Partie ganz moderner ächtfarbiger Singhams ist angekommen und zu den Fabrikpreisen zu haben bei

Karl Heint. Erhard,
Hospital-Strasse No. 24.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sein Logis in der Zähringerstraße verlassen hat und in die verlängerte Waldstraße ohnweit dem Hrn. Zettelverwalter Obermüller gezogen ist.

J. Zoller, Tünder und Anstreicher.

(1) Karlsruhe. [Etablissemmentsempfehlung.] Unterzeichneter, der sich kürzlich hier etablirt hat, empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrten Publikum, daß bey ihm alle Arten Herren- und Damentämme von Schildkrot, Elfenbein, Horn, Buchs und Bley so auch Pulverhörner, Mahler-spachten und in dieses Fach einschlagende Artikel zu haben sind, auch werden in verbrochene Schildkrotkämme Zähne gelöthet, daß es nicht zu sehen ist, und alte verbrochene Schildkrotkämme gegen neue angenommen. Johann Burkart, Kammacher,

in der langen Straße No. 56.
dem goldnen Hirsch gegenüber.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine bisherige Werkstätte bei dem Kabinettschlosser Brüllmann verlassen und nun die in seinem erkaufen Haus Erbprinzenstraße No. 16. bezogen hat.

Weiß, Kabinettschlosser.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Von neuen holländischen Haringen erhalte ich jede Woche frische Zufuhren, und empfehle mich damit zu jedesmaligen billigeren Preisen.

E. A. Fellmeth.

(Hierbei eine Beilage.)